

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VI. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE., CDU

TOP: 049 / 14.15

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VI/1755

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
24.03.2011	BVV	BVV/VI/049	

Betr.: Passiver Schallschutz für Anwohnerinnen und Anwohner des Flughafens

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, umgehend bei den zuständigen Stellen einen Zwischenbericht über den Stand der passiven Schallschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung des Großflughafens BBI einzufordern. Dieser Zwischenbericht sollte Auskunft über die Anzahl der Anträge von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Bezirk, über Ablehnungen und Bewilligungen und den Stand der Umsetzung der Maßnahmen geben. Falls eine erhebliche Anzahl von Ablehnungen vorliegt, ist eine gewichtete Auflistung der Ablehnungsbegründungen vorzunehmen.

Begründung:

Die Bezirksverordnetenversammlung benötigt einen solchen Bericht, um einschätzen zu können, ob, wie in einem Beschluss gefordert, der passive Lärmschutz vor der Eröffnung des Großflughafens BBI gewährleistet werden kann oder erforderlichenfalls, weitere Schritte zu ergreifen sind.

Berlin, den 14.03.2011

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Oliver Igel

Vorsitzender der
Linksfraktion
Philipp Wohlfeil

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Christian Schild